

"Eiskarlspitze Nordgrat", V, 600 Hm

Langer wilder Grat auf brüchigem Fels mit Abenteuercharakter.

Für Liebhaber solcher Routen sicherlich eine Kingline im Karwendel.

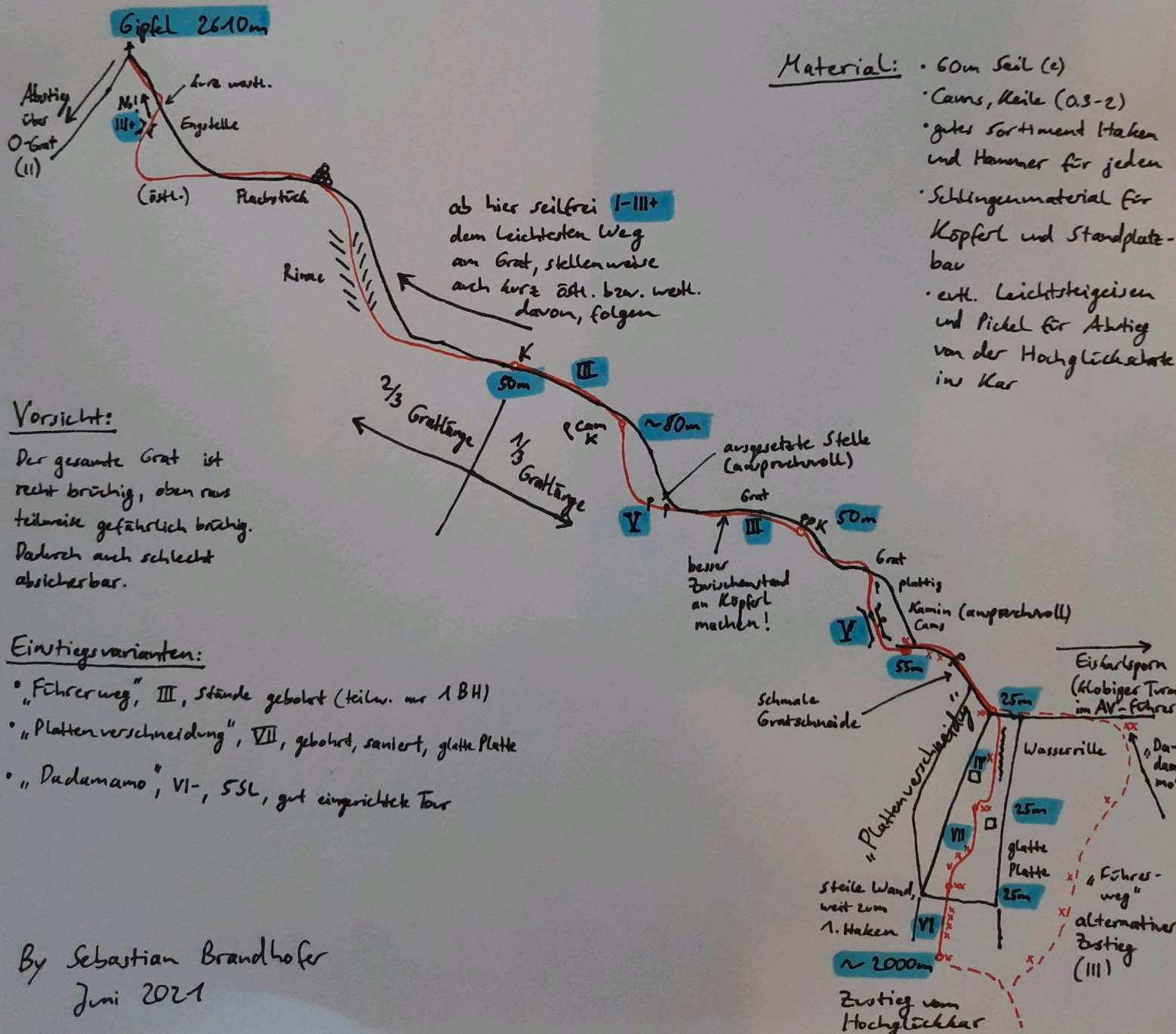
Oft nur schlecht absicherbar, v.a. im oberem $\frac{2}{3}$ des Aufstieges.

Durch diverse Zustiegsvarianten ergeben sich Schwierigkeiten zwischen V-VIII, wobei die technischen Schwierigkeiten sicherlich nicht die Crux der Tour sind, sondern Konzentration und Ruhe im brüchigen Gelände.

Zustieg: Eng - Hochgüch 1,5-2h

Abstieg: Gipfel - Hochgüchscharte - Eng 3h

Unser Kletterzeit über "Plattenverschneidung" Eintieg: 4,5h



- Material:
- 60m Seil (c)
 - Cams, Keile (0.3-2)
 - gutes Sortiment Haken und Hammer für jeden
 - Schlingenmaterial für Kopfrol und Standplatzbau
 - evtl. Leichtsteigeisen und Pickel für Abstieg von der Hochgüchscharte ins Kar

Vorsicht:
Der gesamte Grat ist recht brüchig, oben raus teilweise gefährlich brüchig. Dadurch auch schlecht absicherbar.

- Eintiegsvarianten:
- "Führerweg", III, Stände gebohrt (teilw. nur 1BH)
 - "Plattenverschneidung", VII, gebohrt, saniert, glatte Platte
 - "Dadamamo", VI-, 55L, gut eingerichtete Tour

By Sebastian Brandhofer
Juni 2021